

studio

magazin



TEST: FLUID AUDIO IMAGE 2

INTERVIEW: DIE MISCHEBATTERIE

INTERVIEW: INTAKT! PRESSWERK



Blick in der großen Aufnahmesaal des Funkhauses an der Nalepastraße

Der Raum ist das Kleid der Musik

In einer dritten, korrigierten und ergänzten Auflage erscheint aktuell das von Gisela Herzog und Gerhard Steinke verfasste Buch über die Musik-Aufnahmesäle und Hörspielstudios im Funkhaus Berlin, Nalepastraße, sowie weitere Aufführungs- und Hörräume – mit einem Gastbeitrag von Peter Burkowitz. Das 245 Seiten umfassende Werk im A4 Format mit über 350 Bildern, Illustrationen und Diagrammen beschäftigt sich mit der Bedeutung spezifischer Studio-Akustik, die anhand von Aufnahmeräumen für Musik und künstlerischem Wort für Rundfunk, Fernsehen sowie Tonträger aller Art im ehemaligen Funkhaus Berlin veranschaulicht wird.

Die in einem speziellen Produktionskomplex angeordneten Studios werden aufgrund der dortigen Konfiguration und ihrer raumakustischen Eigenschaften von maßgeblichen Künstlern, Tonmeistern und Produzenten als weltweit zu den Besten gehörend eingeschätzt. Die unterschiedlichen technologischen Anforderungen für die Aufnahme und Wiedergabe sowie die angewandten raumakustischen Maßnahmen und gewonnenen Erfahrungen am Beispiel dieser Aufnah-

mestudios werden eingehend erläutert. Die im Laufe der mehr als 60-jährigen Betriebspraxis und der technologischen Entwicklung gewachsenen Erkenntnisse bei Aufnahmesälen sowie Regie- beziehungsweise Höräumen und deren technische Ausrüstung wurden beständig mittels raumakustischer und studioteknischer Veränderungen und Verbesserungen umgesetzt und führten zu maßgeblicher Mitwirkung bei der Gestaltung internationaler Standards in OIRT, ITU, EBU und AES. Auf diese Weise haben die realisierten Eigenschaften dieser Studios – voran der große Aufnahmesaal 1 mit 12.300 Kubikmetern mit seiner spezifischen Nachhallzeitkurve, die auch in zitierten anderen Veranstaltungsstätten realisiert werden konnte – mit den sich progressiv verändernden musikalischen Formen und Genres, aber auch mit den wechselnden Ansprüchen und Erwartungen der Hörer ihre Berechtigung und Gültigkeit bewahren können. Die vorliegende Veröffentlichung dokumentiert sowohl die Arbeiten der Entwicklungsjahre als auch die nachfolgenden steigenden Anforderungen des Aufnahmepersonals, was bis heute zu raumakustischen Veränderungen führte. Diese Entwicklung

wird durch zahlreiche Diagramme des maßgeblichen und frequenzabhängigen Raumparameters Nachhallzeit verdeutlicht.

Dabei wird auch auf weitere wichtige qualitätsbestimmende akustische Parameter wie gleichmäßige Schallverteilung (Diffusität), Direkt-zu-Reflektierschall-Verhältnis, und vieles andere mehr eingegangen. Insbesondere können die bis heute realisierten Nachhallzeitkurven für die Dimensionierung von Studios (aber auch anderen Aufführungsräumen) der Gegenwart hilfreich sein und sind dazu ausreichend aussagefähig. In ergänzenden Einzelbeiträgen werden Vergleiche zu einigen bekannten großen Aufnahme- und Aufführungsräumen behandelt und gezeigt, welche Gemeinsamkeiten, aber auch grundsätzliche akustische Unterschiede zwischen Konzertsälen und akustisch optimalen Musik-Aufnahmestudios bestehen. Um den Leistungen der Künstler vor dem Mikrofon bestmöglich gerecht zu werden, sind raumakustisch optimale Studiosäle für werktreue Interpretationen vorzuziehen, da sie das räumliche ‚Kleid der Musik‘ besser realisieren helfen. Der Gastbeitrag von Peter Burkowitz unterstreicht dazu die Bedeutung der gewählten ‚S-förmigen Nachhallzeitkurve‘ großer Säle. Die vorliegende, zum Preise von 38 Euro angebotene Veröffentlichung soll als Erfahrungsschatz sowohl den jeweiligen Nutzern des Produktionskomplexes als fortzuschreibendes Arbeitsmaterial dienen, als auch Architekten, Akustikern, Tonmeistern, Toningenieurern, Studio-Planern, Projektanten, Audioingenieuren, ebenso wie Künstlern (Dirigenten, Musikern, Schauspielern) und Produzenten Anregungen geben, um für die akustische Umsetzung ihrer Ideen und künstlerischen Fähigkeiten und Leistungen stets optimale Bedingungen zu fordern beziehungsweise sie selbst mitzubestimmen.

**Kontakt und Bestellungen unter:
info@kopie-druck-adlershof.de**